**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

Heft: 1

**Rubrik:** An unsere Leser!

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



An unsere Leser!

Behn Jahresbände ber "Fllustrierten Schweiz. Handwerkerzeitung" liegen komplett vor; heute beginnt ber elfte Jahrgang.

Beim Gintritt in fein zweites

Jahrzehnt barf bies Leibblatt der ichweizerischen Sandwertsmeifterichaft mit Bufriedenheit auf feinen bisherigen Beg zurudbliden und fich frohen Mutes zum Beitermariche auf bemfelben anschicken: Es hat tüchtig mitgeholfen zur Förderung der geistigen und materiellen Intereffen feiner gahlreichen Lefer in allen Teilen unferes Baterlandes und wird bies auch in Zukunft mit ganzer Rraft thun. Aus bem bunnen Blattchen von 8 Seiten ift ein ftattliches Blatt von 18 bis 20 Seiten geworben, bem jeber Handwerksmeifter unferes Landes feine geschäftlichen Unliegen anvertraut und barin Rat und Sulfe findet. Die "Illuftrierte ichweizerische Sandwerferzeitung" ift gum weitaus verbreitetften, ge= lesensten und einflußreichsten Meisterblatte geworden, tropdem faft alle Jahre nene fachgewerbliche Blätter neben ihr entstehen. Mögen ihr im zweiten Sahrzehnt die gleichen Thätigkeitserfolge erblühen, wie im erften! Damit dies geschehe, bitten wir alle bisherigen Lefer, auch weiter treu zu unserem Blatte zu halten und bemselben bei jeder Belegenheit neue Aräfte zuzuwenden. An unfern Gegen= leiftungen wird es nicht fehlen!

N.B.DILLMER.XAME

Jebem strebsamen Manne im Schurzfell und allen, bie mit diesem in geschäftlichem und geistigem Verkehr stehen, unsern Gruß und Handschlag!

Bürich, 1. April 1895.

Die Redaktion.

# Schweizerischer Gewerbeverein.

## Kreisschreiben Nr. 149

an-die

Seftionen bes Schweizerifden Gewerbevereins.

Als neue Sektionen haben sich angemelbet ber Handwerker- und Gewerbeverein Lachen (Schwyz) mit 46 Mitgliedern und ber Handwerkerverein Oberstammheim (Zürich) mit 30 Mitgliedern. Wir eröffnen die statutarische Ginssprachefrist.

Gegen die Aufnahme bes Zentralvorstandes des Schweiz. Schlossermeisterverbandes (Kreisschreiben Nr. 145) ist keine Einsprache eingelangt. Wir heißen die neuen Verbandsgenossen bestens willtommen.

Jahresberichte pro 1894 find bis heute erst von 36 Sektionen eingelangt, es sind somit 52 Sektionen noch rückftändig. Da die laut Bereinsbeschluß festgesetzte Eingabefrist (Ende Februar längst verstrichen, müssen wir im Interesse einer rechtzeitigen Beröffentlichung des Gesamtberichtes dringend um beförderliche Einsendung der Jahresberichte mit Benutzung der bezüglichen Formulare bitten. (Bergl. Kreisschreiben Nr. 146.)